



Theaterabteilung

# Bis an die (unsere) Grenzen!

„Schlimmer geht's (N)immer“, erinnern Sie sich? – Dies war, im Nachhinein betrachtet, durchaus im doppelten Sinne gemeint, nicht nur der Titel unseres Theaterstückes hat so geheißen, turbulent, verwirrend, eine Erzkomödie, lustig von der ersten Minute bis zum letzten Vorhang! Ein Verwirrspiel mit Verwechslungen, Action und sogar Tanzeinlage.!

TEXT: VOLKMAR BLASCHEK + BILDER: TINA TÜRK

**D**as ganze sollte dann natürlich noch leicht, locker und wie ganz selbstverständlich auf die Bühne gebracht werden. Aber nicht nur auf der Bühne ging es turbulent zu, nein, auch für uns als Spieler ging es bis an die Grenzen der Belastbarkeit, daher der Doppelsinn des Titels. Obwohl wir die Schwierigkeiten von Anfang an nicht unterschätzt hatten, kamen dann bei den relativ wenigen Bühnenproben die ersten Zweifel auf, ob wir das je-

mals hinbekommen würden und spätestens dann wurde uns das wahre Ausmaß der Herausforderung bewußt. Schließlich hatten wir im Vorfeld das Hauptaugenmerk auf die Textproben gelegt und sind erst im Januar zu den Bühnenproben übergegangen. Einerseits gut, da der Text äußerst schwierig zu lernen und mit ständigen kurzen Schlagabtauschen gespickt war, andererseits diese kurzen Passagen dann aber noch mit dem entsprechenden Spiel auf der Büh- →



# Schlimmer gehts (n)immer!

Bilder von der Aufführung im Frühjahr 2016





Bühnenreife Requisiten – ein gelungenes Bühnenbild und Kostüme runden die Aufführungen der Theaterabteilung ab.

ne zu kombinieren und dazu dann noch die richtigen Tempi zu finden waren. Kurzum, das ganze musste noch mit Leben gefüllt werden.

Aber, wie meistens, unter Druck und Streß wird hochkonzentriert gearbeitet und ich kann unseren Spielern nur ein Kompliment aussprechen und Hochachtung zollen!

Doch nicht nur die Turbulenzen der Proben und der Vorbereitungen waren das Problem, das wohl größte Problem stellte und wird auch in Zukunft die Ausstattung der Bühne stellen. Hatten wir bisher die Möglichkeit den Fundus des Südwestrundfunks in Endersbach zu nutzen, so wurde dieser im Laufe des vergangenen Jahres endgültig aufgelöst und wir stehen nun, wie andere Bühnen auch, vor dem Problem, woher Möbel und Dekoration für die Ausstattung zu finden? Dies konnten wir im vergangenen Jahr mit Hilfe eines Gebrauchtmarktmarktes lösen und wir hoffen, dass das auch in Zukunft so klappen wird. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Geschäftsleitung der „Rumpelkammer“ in Endersbach!

Nachdem dieses Problem also gelöst war, war nur noch eine Schneiderin zu finden, da auch von den Kostümen her einiges gebraucht wurde, was über das

übliche Maß hinausging. Hier halfen auch wieder gute Beziehungen und Bekanntschaften und wir fanden in Frau Ehm aus Höfen eine Professionistin, die unentgeltlich und prompt die Sache in die Hand genommen hat. Auch ihr, vielen, vielen Dank, vor allem auch deswegen, weil der verarbeitete Kunstpelz wohl zu einem außerordentlichen Großputz geführt hat.

Was bleibt also abschließend noch zu sagen? Mit viel Innovation, Improvisation, Einsatz und Begeisterung aller Mitwirkenden hat wieder einmal alles geklappt, der Applaus des Publikums und die Kritiken haben das bestätigt.

In der vergangenen Saison gab es allerdings noch eine, nicht unwesentliche, Änderung: zum ersten Mal haben wir an nur drei Wochenenden, dafür aber an zwei davon Freitag und Samstag abends gespielt. Leider wurden jetzt beim ersten Mal die Freitagstermine noch nicht so angenommen, wie erwartet. Wir hoffen allerdings, dass sich dieser Modus langfristig etablieren wird, da es für uns eine große Erleichterung vom Arbeitsaufwand bietet und andererseits die Halle in Höfen um diese Jahreszeit fast völlig ausgebucht ist und es um freie Termine sehr schlecht bestellt ist. Also werden wir auch in der nächsten Saison wieder freitags und samstags Abend spielen, beginnend am 18. März 2017 mit der Premiere des Stückes „Lügen über Lügen“ von Walter G. Pfaus. Weitere Termine: 24./25. März, sowie 31. März und 01. April 2017!

Zur Belohnung gibts natürlich dann den obligatorischen Theaterausflug. Dieser wird allerdings erst nach Redaktionsschluß stattfinden und uns nach Nürnberg einerseits auf den berühmten Christkindmarkt und andererseits zum „Grinskistlasmargd“ führen, dem aktuellen Weihnachtsprogramm der beiden Komödianten Heißmann und Rassau von der Komödie in Fürth, führen.

Wie immer darf ich mich an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, ohne sie wäre das alles nicht möglich, und für das neue Jahr viel Gesundheit und Glück wünschen! Wir freuen uns, Sie im nächsten Frühjahr wieder in der Halle begrüßen zu dürfen! !

*Für die Abteilung Volkmars Blaschek*

## AUFFÜHRUNGSTERMINE 2017

### 1. Theaterabend

Samstag, 18.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 2. Theaterabend

Freitag, 24.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 3. Theaterabend

Samstag, 25.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 4. Theaterabend

Freitag, 31.03.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach

### 4. Theaterabend

Samstag, 01.04.2017: 20.00 Uhr      Gemeindehalle Höfen-Baach